

GEMEINDE OFTERSHEIM



VORLAGE

SITZUNG DES GEMEINDERATS

AM: 23.07.2019

TAGESORDNUNGSPUNKT NR. : 6.

Neue EDV-technische Ausstattung (Server und PC-Arbeitsplätze) für die Verwaltung der Gemeinde Oftersheim (mit Gemeindebücherei, JUZ sowie weiterer angeschlossener Außenstellen)
- Auftragsvergaben -

Öffentlich

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Gemeinderat nimmt die Ergebnisse der erfolgten Ausschreibungen und Preisabfragen für die folgenden Bereiche zur Kenntnis:

- a) Serversystem
Günstigster Bieter ist die Firma Bechtle AG aus 74172 Neckarsulm mit einem Brutto-Angebotspreis von 44.690,45 €.
- b) PCs, Notebooks
Günstigster Bieter ist die Firma Bechtle AG aus 74172 Neckarsulm mit einem Brutto-Angebotspreis von 50.020,46 €.
- c) Leasing
Günstigster Bieter ist die Firma econocom Deutschland GmbH aus 60528 Frankfurt am Main mit einem monatlichen Brutto-Leasingpreis von 735,69 € für die Server-Ausstattung und 823,43 € für die PC-Arbeitsplätze bei einem jeweiligen Leasing-Zinssatz von 1,6462% und einer Laufzeit von 60 Monaten.
- d) Erwerb der Microsoft-Lizenzen - Prüfung einer Kosten-Finanzierung
Aufgrund der vorliegenden Angebote der BNP Paribas Lease Group S.A. errechnen sich Mehrkosten, gegenüber der Finanzierungssumme, von 4.420,66 Euro/brutto (Vertragslaufzeit 36 Monate) bzw. 5.160,34 Euro/brutto (Vertragslaufzeit 60 Monate).

Der Erwerb dieser Microsoft-Lizenzen durch überplanmäßige Haushaltsausgaben in 2019 ist wirtschaftlich sinnvoller sowie finanziell vertretbar und wird deshalb vom Gemeinderat so beschlossen.

e) **Sonstige Kosten und Aufwendungen**

Die Kosten der durch die ITEOS erbrachten Dienstleistungen werden nicht Gegenstand einer Finanzierung oder eines Leasings, da nur so eine Mehrwertsteuerfreiheit dieser Kosten gegeben ist. Da eine Berechnung nach Aufwand erfolgt, stehen konkrete Kosten hierfür noch nicht fest.

Die Beschaffung der restlichen Software und Lizenzen (Backup-Software „Veeam“ und VMware-Lizenzen i.H. von zusammen 12.808,05€ /brutto) wird durch die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel erfolgen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Aufträge an den günstigsten Bieter (Server und PC-Hardware: Fa. Bechtle AG; Leasing: econocom GmbH) zu vergeben sowie alle erforderlichen Verträge abzuschließen.

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind entweder durch Mittel des Haushalts 2019 gedeckt oder müssen überplanmäßig zur Verfügung gestellt werden (siehe Punkt d) oder sind beim entsprechenden EDV-Haushaltsplanansatz für das Jahr 2020 (und in den Folgejahren) zu berücksichtigen.

SACHVERHALT / BEGRÜNDUNG:

In den Sitzungen des Verwaltungsausschusses vom 05.02.2019 sowie der Sitzung des Gemeinderates vom 21.05.2019 wurde dieses Thema vorberaten; es wird in diesem Zusammenhang auf die Ausführungen und Präsentationen von Herrn Daniel Schuster (Kooperationspartner des kommunalen Rechenzentrums ITEOS) verwiesen, der neben der Darstellung des eigentlichen Ablaufes sowie der Phasen der Umstellung auch die zu erwartenden Kostenpositionen erläutert hatte.

Der Gemeinderat hatte in der Gemeinderatssitzung am 21.05.2019 zustimmend Kenntnis von der Notwendigkeit einer neuen EDV-Ausstattung im Server- sowie im PC-Arbeitsplatzbereich für das Rathaus und die angeschlossenen Außenstellen der Gemeindeverwaltung genommen.

Der Rat hatte die Verwaltung beauftragt, gemeinsam mit dem Regionalen Rechenzentrum (ITEOS) die hierfür erforderlichen Ausschreibungen vorzunehmen. Der ermittelte wirtschaftlich günstigste Anbieter sollte jeweils den Zuschlag erhalten.

Die gesamte Hardware (Server, PCs, Notebooks) wird – wie bisher – im Rahmen einer Leasing-Finanzierung beschafft. Bei Rückgabe der Hardware an den Leasinggeber ist auf eine ordnungsgemäße Datenlöschung zu achten.

Die Prüfung der von Herrn Schuster angesprochenen Möglichkeit der Finanzierung der Microsoft-Software hat ergeben, dass nur ein Institut (die BNP Paribas Lease Group S.A, 50674 Köln) von MICROSOFT berechtigt wird, diese Finanzierung durchzuführen.

Es liegen uns 2 Angebote über die Finanzierung dieser Microsoft-Softwarekosten vor; ein Angebot beinhaltet eine Laufzeit von 36 Monaten und eine monatliche Zahl-

weise, wohingegen das zweite Angebot über 60 Monate Laufzeit, bei vierteljährlicher Zahlung, geht.

Die verbleibenden Beschaffungen der noch ausstehenden Software und Lizenzen (Backup Software „Veeam“ und VMware-Lizenzen für Betrieb der Server-Hardware) soll, nach Empfehlung von Herrn Schuster (wegen dauerhafter Wartung und Einsatz im Rathaus) nicht geleast werden. Ein Kauf ist über die im EDV-Haushaltsplanansatz zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel möglich.

Ausschreibungsverfahren

In Abstimmung mit dem Regionalen Rechenzentrum (ITEOS) wurde Art und Umfang der für die Gemeinde Oftersheim erforderliche Server- und Client-Hardware-Ausstattung für das Rathaus und die Außenstellen der Gemeinde ermittelt; von dort wurde ein Leistungsverzeichnis für eine Ausschreibung erstellt. Diese Ausschreibung, aufgeteilt in zwei Lose (Los 1 - Serversystem, Los 2 - PCs, Notebooks), wurde am 04.06.2019 an drei Anbieter übersandt.

Hiervon haben 2 Anbieter ein Angebot für die Serversysteme und alle 3 Anbieter ein Angebot für die PC-Arbeitsplatzausstattung abgegeben.

Die Auswertung dieser Angebote ergab, dass die **Fa. Bechtle AG, Neckarsulm**, als günstigster Anbieter sowohl für das Los 1 - Serversystem (mit einem Angebotspreis von **44.690,45 € / brutto**) als auch bei Los 2- PCs, Notebooks (mit einem Angebotspreis von **50.020,46 € / brutto**) aufgetreten ist.

Die Gesamtkosten der Hardware-Ausstattung umfassen auch einen Vor-Ort-Service für fünf Jahre.

Nach Prüfung der eingegangenen Angebote (**siehe Anlage**) empfiehlt ITEOS die Vergabe an die genannte Firma als günstigster Anbieter.

Die Bechtle AG hat bereits in früheren Jahren immer wieder an Ausschreibungen und Preisanfragen teilgenommen und ist sowohl ITEOS als auch der Gemeinde Oftersheim als leistungsstarker und verlässlicher Partner bekannt.

Leasing-Konditionen

Unverändert wird durch ITEOS ein Geräte-Leasing favorisiert, auch wegen der z. Zt. sehr günstigen Leasingkonditionen. Es wird ein Vertragsabschluss für eine **Leasingdauer von 60 Monaten** empfohlen (Nutzungsdauer der Hardware).

Über eine Leasing-Finanzierung werden die ermittelten Angebotspreise (unter a) und b)) in monatlichen Raten finanziert.

Im Rahmen einer Preisabfrage bei drei Leasing-Firmen, liegen uns 3 Rückantworten vor.

Als wirtschaftlich günstigster Anbieter (siehe Anlage), hat sich die **Firma econocom Deutschland GmbH aus 60528 Frankfurt am Main** herausgestellt.

Mit einem monatlichen Brutto-Leasingpreis von **735,69 € für die Server-Ausstattung und 823,43 € für die PC-Arbeitsplätze** bei einem jeweiligen **Leasing-Zinssatz von 1,6462 %** und einer **Laufzeit von 60 Monaten** entstehen hieraus **monatliche Gesamtaufwendungen von 1559,12 €**.

Finanzierung der Kosten der Microsoft-Software

Die vorliegenden **Angebote der BNP Paribas Lease Group S.A** basieren auf einem **Lizenzkostenumfang von 47.693,16 Euro/netto (brutto: 56.754,86 Euro)**.

- Bei dem Vertrag mit einer Laufzeit von **36 Monaten** wird eine monatliche Zahlungsrate i.H. von 1.428,00 Euro /netto (brutto: 1.699,32 Euro) festgelegt. Hieraus errechnet sich ein Jahresbetrag von 17.136,00 Euro/netto (brutto: 20.391,84 Euro) und eine **Gesamtleistungssumme**, nach 36 Monaten, von 51.408,00 Euro/netto (**brutto: 61.175,52 Euro**).
- Der Vertrag mit einer Laufzeit von **60 Monaten** geht von einer vierteljährlichen Zahlweise i.H. von 2.601,48 Euro/netto (brutto: 3.095,76 Euro) aus. Hieraus errechnet sich ein Jahresbetrag von 10.405,92 Euro/netto (brutto: 12.383,04 Euro) und eine **Gesamtleistungssumme**, nach 60 Monaten, von 52.029,60 Euro/netto (**brutto: 61.915,20 Euro**).

Die, im Rahmen dieser Finanzierungsangebote, errechneten Mehrkosten betragen bei der Laufzeit von 36 Monaten 3.714,84 Euro/netto (brutto: 4.420,66 Euro) und bei der Laufzeit von 60 Monaten 4.336,44 Euro/netto (brutto: 5.160,34 Euro)

Der Erwerb dieser Microsoft-Lizenzen durch überplanmäßige Haushaltsausgaben ist wirtschaftlich sinnvoller sowie finanziell vertretbar und wird dem Rat von der Verwaltung deshalb so empfohlen.

Sonstige nicht leasingfähige Aufwendungen

Die Aufwendungen für die Dienstleistungen der ITEOS für die Abwicklung der Ausschreibung (geschätzte 8.500 €), die Installation der Server-Hardware (geschätzte 17.200,- €) sowie die Installation der PC-Arbeitsplätze (geschätzte 14.500,- €) sind durch Haushaltsmittel des Jahres 2019 zu bestreiten.

Da diese Aufwendungen gegenüber der Kommune mehrwertsteuerfrei sind, sollten diese Kosten nicht in einen Leasingvertrag fließen.

Bei einer entsprechenden Rechnungsstellung müsste ansonsten ein Aufschlag i.H. d. Mehrwertsteuersatzes von 19 % erfolgen.